



PRESSEMITTEILUNG

Für Rückfragen:
Birgit Wirtz:
Tel. +49 69 7169-1812
birgit.wirtz@barings.com

AKTIEN AUS DER EUROZONE BIETEN 2014 IM RAHMEN DER ASSET ALLOKATION CHANCEN

- Bei einem wahrscheinlichen Anstieg der Volatilität bleibt aktives Management Trumpf
- Europäische Staatsanleihen sollten US-Staatsanleihen weiter vorgezogen werden
- Der Baring Euro Dynamic Asset Allokation Fund seit über einem Jahr am Markt

Frankfurt, 16. April 2014: Aktien bergen nach Ansicht von Baring Asset Management (Barings), der internationalen Investmentgesellschaft, im Rahmen der Asset Allokation in der Eurozone nach wie vor gute Chancen. Es ist zwar davon auszugehen, dass sich Aktien im Zuge der weltweiten Wirtschaftserholung besser entwickeln als Anleihen, es muss aber auch mit einem Anstieg der Volatilität gerechnet werden, da die Zentralbanken versuchen werden, infolge des besseren wirtschaftlichen Ausblicks mit entsprechenden Maßnahmen darauf zu reagieren. Nach Ansicht von Barings ist somit eine aktive Asset Allokation unumgänglich, wenn die Erträge ohne ein höheres Volatilitätsniveau erzielt werden sollen.

Christopher Mahon, Investmentmanager des Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund, sagt: „Aufgrund der anhaltend expansiven Geldpolitik in den meisten Ländern, liegt man in dieser Konjunkturphase unserer Meinung nach mit Aktien genau richtig. Anleihen der Industrieländer werden sich unserer Ansicht nach eher seitwärts bewegen oder gar leicht zurückgehen. In Europa und der Eurozone erwarten wir nicht, dass politischen Entscheidungsträger, wie noch vor zwei Jahren, stringente Sparmaßnahmen durchdrücken werden. In diesem Falle wäre der Ausblick für die nächsten 12-18 Monate etwas freundlicher. Dennoch bleibt ein gewisses Maß an Unsicherheit an den Märkten. Anleger sollten somit einen aktiven Ansatz zur Verwaltung ihres Portfolios in Betracht ziehen, falls sie kein unzumutbar hohes Schwankungsniveau bei den Erträgen hinnehmen wollen.“

Das für diese Rahmenbedingungen ausgerichtete Multi-Asset Produkt von Barings ist der am 15. März 2013 aufgelegte, global ausgerichtete Baring Euro Dynamic Asset Allokation Fund. Der Fonds strebt mittel- bis langfristig aktienähnlichen Erträge, definiert als 3-Monats-EURIBOR plus drei Prozent an. Dabei solle er sich innerhalb einer Spanne von 70 Prozent der prognostizierten Aktienmarktvolatilität bewegen. Der Fonds verfügt im Rahmen einer dynamischen Vermögensaufteilung über eine breites Anlagespektrum. Neben einem Engagement in traditionelle Assetklassen wie Aktien und Renten kann das Fondsmanagement auch in alternative Anlagen wie Immobilien, Rohstoffe oder Private Equity investieren. Im Rahmen des globalen Anlageuniversums werden mindestens 50 Prozent der Anlagen in

Euro gehalten. Der Fonds erzielte über ein Jahr im Zeitraum 31. März 2013 bis 31. März 2014 eine Wertentwicklung über 2,09 Prozent* und verwaltet bereits Kundengelder in Höhe von € 57,5 Mio.*

Hinsichtlich seiner Anlagestrategie erläutert Christopher Mahon: „Was Währungen betrifft, behalten wir ein hohes Engagement im US-Dollar bei. Mit Blick auf den Euro ist unserer Einschätzung nach die Lage noch lange nicht perfekt, wobei der momentan fehlende politische Wille zur Durchsetzung der stringenten Sparmaßnahmen der einheitlichen Währung Auftrieb verschaffen sollte. Das bedeutet, dass der fiskalische Druck in diesem Jahr minimal sein sollte. Im Vergleich zum Jahr 2013 dürfte das Wachstum besser ausfallen, die Eurozone wird jedoch nach wie vor hinter den USA und Großbritannien zurückbleiben. Im Gegensatz zu diesen Ländern weist Europa einen Leistungsbilanzüberschuss auf, der den Euro zusätzlich stützen wird. Unsere Position im US-Dollar schützt den Fonds im Falle einer Schwächephase aufgrund erneuter Probleme in Europa, unsere zentrale Sichtweise ist aber, dass der Euro moderat an Stärke zunehmen wird.“

„Auf der Anleihe Seite bevorzugen wir Staatsanleihen aus dem entwickelten Europa gegenüber US-Staatspapieren, da wir für Europa ein niedriges Wirtschaftswachstum erwarten, was für Staatsanleihen in diesem Bereich vorteilhaft ist. In Bezug auf Schwellenländer gehen wir davon aus, dass die bisher im Jahr 2014 beobachtete Volatilität anhalten wird. Hinsichtlich Immobilien setzen wir auf europäische REITs, insbesondere aus Deutschland und Skandinavien.“

Lars Albert, Head of Sales Germany & Austria, ergänzt: „Barings verwaltet seit 2002 sehr erfolgreich weltweit Kundengelder in Multi-Asset Strategien. Unser Multi-Asset Team besteht aus zwölf Investmentmanagern und verwaltet ein Vermögen von insgesamt über €14,4 Mrd. Das annualisierte Risiko-Ertragsprofil aller Multi-Asset Lösungen von Barings im Zeitraum Januar 2003 bis Dezember 2013 betrug 9,1 Prozent, im Vergleich zum FTSE All Share Index mit 9,8 Prozent. Dieses Ergebnis konnte jedoch bei nur der Hälfte des eingegangenen Risikos erzielt werden, nämlich einer Volatilität der Barings-Fonds von 7,3 Prozent im Vergleich zum FTSE All Share Index mit 14,0 Prozent.** Von dieser Erfahrung profitiert auch der Baring Euro Dynamic Asset Allokation Fund, der als in Irland zugelassener UCITS-Fonds in einer ausschüttenden und thesaurierenden Variante für Privatanleger als auch für institutionelle Anlegergruppen erhältlich ist.“

Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund, Class A EUR Acc, ISIN 00B7Z2JW43

Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund, Class I EUR Acc, ISIN 00B8VZBY01

* Quelle: Barings, per März 2014

** Quelle: Barings, Dezember 2013

ENDE

IMPORTANT INFORMATION - BARING ASSET MANAGEMENT

www.barings.com

Follow us on  at www.twitter.com/Barings

Baring Asset Management ist ein internationales Investmenthaus mit Präsenz an den wichtigsten Investmentzentren der Welt, namhaften Kunden weltweit und Kompetenzen in allen globalen Assetklassen. Die Dienstleistungen im Portfoliomanagement umfassen Aktien, Renten und Multi-Assets aller globalen Märkte für institutionelle Investoren und Privatanleger. Unsere Kunden kommen aus den folgenden Bereichen: Öffentliche und private Pensionskassen, Regierungsorganisationen/staatliche Agenturen, Unternehmen, Banken und Financial Institutions, Versicherungen, unabhängige Finanzberater, Dachfonds, karitative Vereinigungen und Stiftungen sowie Privatkunden.

Baring Asset Management ist ein Unternehmen der MassMutual Financial Group, einem globalen breit diversifizierten Finanzdienstleistungskonzern. Massachusetts Mutual Life Insurance Company (MassMutual) zählt zu den größten Lebensversicherern in den USA.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung, sich um ein Produkt oder eine Dienstleistung von Baring Asset Management zu bewerben. Diese Pressemitteilung enthält und basiert auf zukunftsorientierten Informationen und Aussagen, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse abweichend ausfallen können. Diese zukunftsorientierten Informationen und Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen. Zu den bedeutenden Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den Erwartungen abweichen, zählen unter anderem die Zinssätze und die Schwankungen der Wechselkurse. Obwohl Baring Asset Management davon ausgeht, dass sich die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Erwartungen und Informationen auf Annahmen begründen, die zum Zeitpunkt, als sie gemacht wurden, vernünftig waren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen erreicht werden oder dass die tatsächlichen Ergebnisse so ausfallen werden, wie in dieser Pressemitteilung geschildert. Barings geht keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Informationen oder Aussagen dieser Pressemitteilung öffentlich zu aktualisieren.

"Issued by Baring Asset Management Limited (Authorised and regulated by the Financial Conduct Authority)."

Complied: Frankfurt, April 2014